**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 7: (Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen)**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 40 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** den Auftrag zur Untersuchung eines bestehenden Logistikkonzepts und zur Optimierung dessen Abläufe. Sie machen sich dazu mit den Aufgaben und Zielen der Logistik vertraut. Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Informations- und Materialfluss. | Die Schülerinnen und Schüler   * erkennen die Querschnittfunktion im Unternehmen * benennen die Logistikbereiche in einem Unternehmen * können die Bedeutung der Logistik einordnen und beleuchten diese unter Kostengesichtspunkten. |  |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler **informieren** sich über die logistischen Teilaufgaben Transport,  Umschlag und Lagerung als Bestandteile eines Logistikkonzeptes. Dazu verschaffen  sie sich einen Überblick über Lagersysteme und Lagereinrichtungen sowie Kommissioniermethoden. | Die Schülerinnen und Schüler   * verschaffen sich einen Überblick über die Möglichkeiten des innerbetrieblichen Gütertransports * informieren sich über unterschiedliche Lagersysteme, Einrichtungen, Lagerarten, Konsignationslager, Lagerfunktionen, Lagerprinzipien und Lagerrisiken * prüfen die Lagerfähigkeit von Waren * können verschiedene Kommissioniermethoden beschreiben. | Betriebserkundung |
| Planen: | Sie erkunden innerbetriebliche Transportmittel und Transportsysteme, auch vernetzte  und autonome, sowie multimodale Verkehrswege. Sie berücksichtigen die Möglichkeiten  des Supply-Chain-Managements. Sie beachten den verantwortungsvollen Umgang mit  Ressourcen *(Energie)*, die Umweltverträglichkeit, die Entsorgung, die gesetzlichen Rahmenbedingungen  sowie soziale Aspekte. | Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden verschiedene Transportmittel * können Warentransportwege verfolgen (tracking) * bewerten Transportmittel unter den Aspekten Zeit, Kosten und Nachhaltigkeit * identifizieren unternehmensübergreifende Logistikkonzepte (vor- und nachgelagerter Stufen) auch digital. | Betriebserkundung  Ggf. ERP System |
| Entscheiden: | Die Schülerinnen und Schüler **wählen** Maßnahmen zur Optimierung des Logistikkonzepts **aus**. Dabei berücksichtigen sie die Anforderungen der Beschaffung, der Produktion *(Push und*  *Pull-Prinzipien)* und der Distribution und beachten auch die Lagerhaltungskosten und Transportkosten. Sie wählen Logistikdienstleister nach ihren Anforderungen aus. | Die Schülerinnen und Schüler   * entscheiden sich für die Eigenlagerung oder Fremdlagerung * wählen ein geeignetes Transportmittel und/oder Logistikdienstleister aus unter quantitativen und qualitativen Aspekten. |  |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler **setzen** die Maßnahmen zur Optimierung auch in Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern **um**. Dabei verfolgen und koordinieren sie auch digital den Informations- und Materialfluss mithilfe der begleitenden Dokumente. Sie beachten gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Gefahrstoffen, zur Sicherheit und zur Nachhaltigkeit sowie die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit. | Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden Logistikdienstleister, Spediteur und Frachtführer. * können die Warenbegleitpapiere identifizieren * wissen um die Bedeutung der Gefahrstoffverordnung. |  |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler **überprüfen** das Konzept hinsichtlich der gesetzten Ziele entlang der Lieferkette auch mithilfe der Lagerkennzahlen. | Die Schülerinnen und Schüler   * überprüfen ihr Logistikkonzept mit Hilfe von Lagerkennzahlen * überprüfen soziale und ökologische Aspekte der Lieferkette. | Tabellenkalkulation |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** ihren Arbeitsprozess und ihre Zusammenarbeit  im Team sowie mit externen Schnittstellen. | Die Schülerinnen und Schüler   * überprüfen die Zielerreichung * erkennen, ob alle Schnittstellen berücksichtigt wurden * bewerten ihre Teamarbeit. |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)